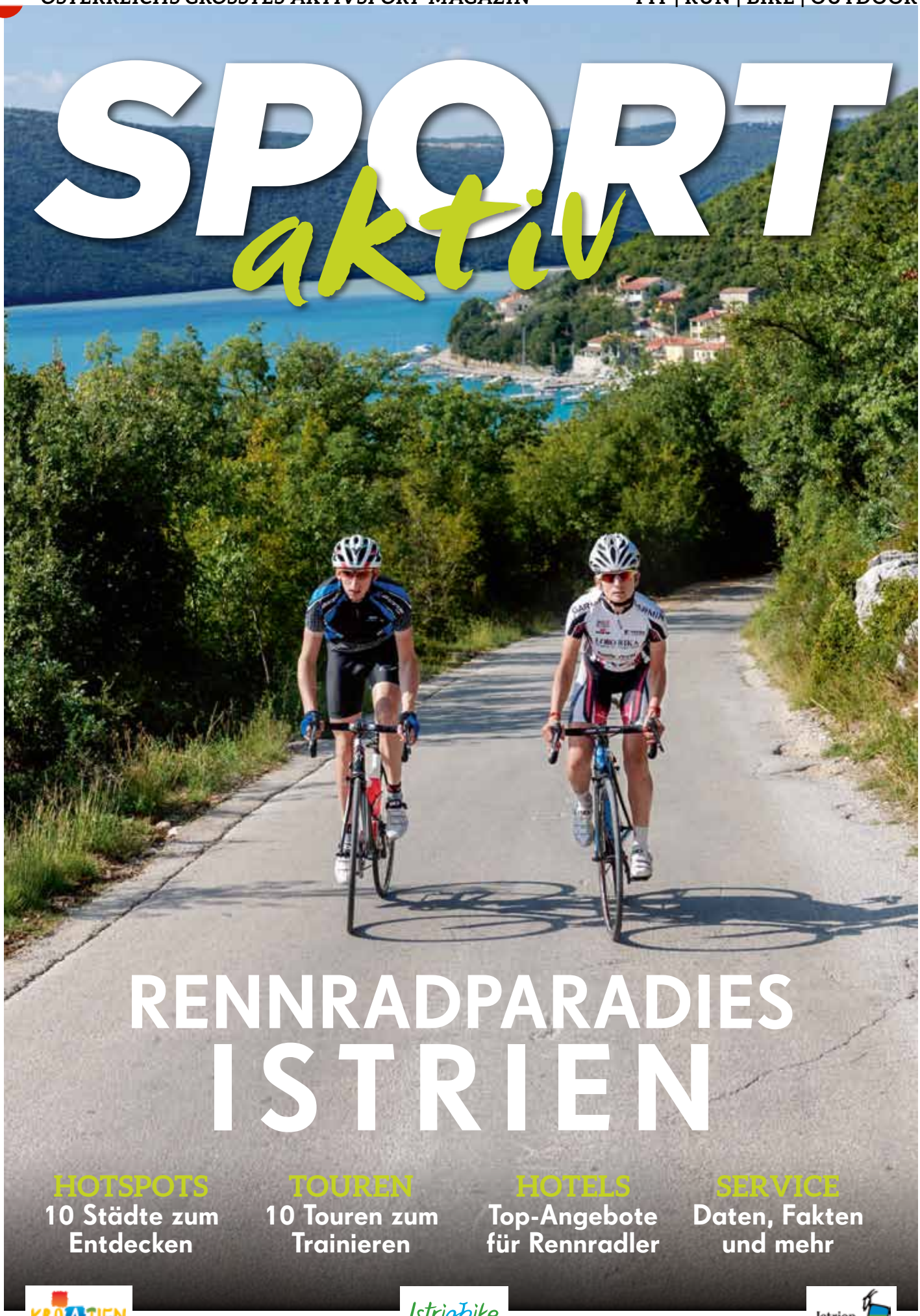
ÖSTERREICHS GRÖSSTES AKTIVSPORT-MAGAZIN
FIT | RUN | BIKE | OUTDOOR

SPORT aktiv



RENNRADPARADIES ISTRIEN

HOTSPOTS
10 Städte zum Entdecken

TOUREN
10 Touren zum Trainieren

HOTELS
Top-Angebote für Rennradler

SERVICE
Daten, Fakten und mehr

KROATIEN
Istriabike
Istrien

TRAUM-TOUREN

Was gibt´s schöneres als auf einsamen verkehrsarmen Seitenstraßen das Rennrad zu bewegen? Istrien bietet dazu viel Gegend und Gelegenheit. 537 Kilometer lang ist die Küste Istriens.
Hier ein Geheimtipp in der Nähe von **Trget** bei Labin, wo auch das Coverfoto entstand.

IMPRESSUM: Verlag SPORTaktiv, Top Times Medien GmbH, Belgiergasse 3, 8020 Graz, Geschäftsführung Mag. Alfred Brunner, MBA, Tel. 0676/871970133, alfred.brunner@styria-multi-media.com, in Zusammenarbeit mit dem Istrien Tourismus und Kroatien Tourismus, Fotos: Istrien Tourismus, Igor Zirojevic, Michael Gasser, kk, beigestellt, Produktion: m4! mediendienstleistungs gmbH & co. kg, Helga Schweinzer, Vertrieb: SPORTaktiv, Druck: Niederösterreichisches Pressehaus

TOP-SPOT FÜR RENNRADFAHRER

Rennradfahrer schmieden meist schon in den Wintermonaten die Ziele fürs nächste Jahr. Die Form des Vorjahres soll so schnell wie möglich wieder erreicht werden, erste Touren werden geplant, große Event-Highlights gesetzt. Der optimalste Weg, die Basis für ein sportlich erfolgreiches Rennradjahr zu schaffen, ist ein Trainingslager. Mit diesem Istrien-Rennradmagazin präsentiert SPORTaktiv in Kooperation mit dem Istrien Tourismus und dem Kroatien Tourismus eine kompakte Übersicht dieser für Rennradler so paradiesischen Region unweit von Österreich; die Anfahrt mit dem eigenen Auto dauert nur drei bis 5 Stunden. Ein Riesenvorteil gegenüber mühsamen Flugdestinationen, wo man das eigene Rennrad nur schwer oder mit Aufpreis mitnehmen kann.

Was zeichnet nun Istrien als Rennrad-Destination aus? Für mich, der Istrien mit dem Rennrad schon über 10 Mal erkunden durfte, sind es vor allem diese **Hauptargumente: das milde mediterrane Klima, das Fahren entlang der Adria, die unberührte Natur, das gut ausgebaute und verkehrsarme Straßennetz, malerische Städte an der Küste und im Hinterland sowie perfekte Bike-Hotels.**

Dieses Magazin bietet die Übersicht zehn bekannter Städte: Umag, Novigrad, Tar, Poreč, Funtana, Vrsar, Rovinj, Fažana, Pula und Labin/Rabac. Weiters hat uns der kroatische Rennradprofi Luca Grubic (am Foto rechts) seine persönlichen Top-Touren vertraulich verraten. Mit 60 bis 110 Kilometern und moderaten Höhenmetern sind dies perfekte Trainingstouren zum Nachfahren im Frühjahr. Mehr Infos zu den Routen, Hotels, Events, Karten, etc. gibt es auf der informativen und multimedialen Homepage **www.istria-bike.com.**

Genießt dieses Istrien-Rennradmagazin mit den schönen Fotos, den tollen Tourenvorschlägen und den einladenden Städtebeschreibungen.

Wir sehen uns am Rennrad in Istrien!

Alfred Brunner
SPORTaktiv-Geschäftsführer
alfred.brunner@styria-multi-media.com

LAND & LEUTE

Zu einer richtigen Tour gehört auch der Blick auf die Sehenswürdigkeiten. Hier fahren Luca und Marina auf den steilen Hügel nach **Motovun** hoch überm Mirna-Tal. Besonders beeindruckend ist die Festungsanlage im venezianischen Stil. Der berühmte Formel-1 Fahrer Mario Andretti wurde übrigens in Motovun geboren …

TRAININGS-REVIER

Istrien ist für viele Hobbyradler aber auch für Rennradprofis die ideale Destination für ein Trainingslager. Damit spielt Istrien für die österreichischen Rennrad-Fans in der Liga mit Mallorca oder Cesenatico. Hier der Blick auf den **Naturpark Lim Fjord.**

1. Gemütlich am Meer entlang rollen.
2. Zum Relaxen stehen moderne Spas und Wellness-Center bereit.
3. Auch eine Pause gehört dazu. Gott sei Dank beherrschen die istrischen Gastgeber die Kunst des guten Cappuccino.
4. Trüffel, Olivenöl und Istrischer Rohschinken verfeinern jedes Trainingslager kulinarisch.
5. Der Hauptplatz von Labin lädt an sich zum Verweilen. Danach surren aber wieder die Laufräder, wollen doch viele Kilometer abgespult und zahlreiche Höhenmeter erklommen werden.

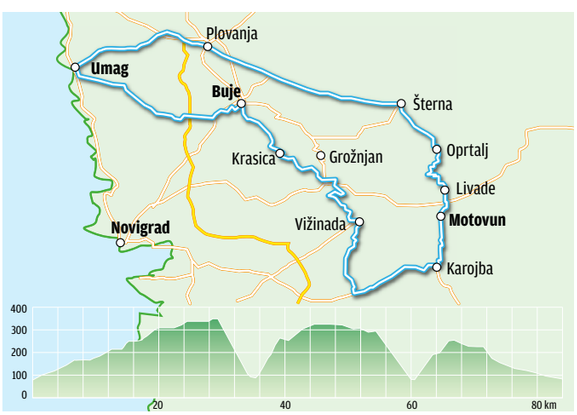
UMAG: DER GIRO D'ITALIA IM NORDWESTEN ISTRIENS

Das Hügelland um Umag-Novigrad-Buje-Brtonigla belohnt schweißtreibende Touren mit Meeresblick und Spitzenkulinarik.

Das Radstreckennetz der Region im Nordwesten Istriens mit den Orten Umag-Novigrad-Buje-Brtonigla zählt unter Radsportlern zu den beliebtesten europäischen Destinationen. Eddy Merckx, eine weltweite Legende des Radsports und fünffacher Sieger der Tour de France, erwies Istrien die Ehre, indem er behauptete die Gegend sei einfach unbeschreiblich schön. Topargumente für diese Radregion sind das Fahren entlang der Adria, die unberührte Natur, lizenzierte Rennradhotels, attraktive Pauschalangebote, zahlreiche Bikeführer und mehr als 15 Bike-Events pro Jahr. Der große Marathon „Istria Granfondo" (www.istria-granfondo.com) im Oktober ist das Radhighlight Istriens und bietet mit 84km und 161km zwei Strecken.

Der größte Teil der Istria Granfondo führt auf den Strecken, auf denen im Jahr 2004 die 14. Etappe des berühmten Rennens Giro d'Italia verlief. Ob gemütlich oder ehrgeizig, das weitverzweigte Netz an Rennradstrecken bedient unterschiedlichste Geschmäcker bzw. Ambitionen. Belohnt wird das Strampeln allemal. An vielen Teilen der Strecke ergeben sich idyllische Aussichten über das Meer auf der einen, über die malerische Hügellandschaft auf der anderen Seite. Je weiter man in das Landesinnere vordringt, desto eindrucksvoller wird das Panorama. Nach und nach steigern sich die Routen bis zu ihrem höchsten Punkt, der auf 400 Metern über dem Meeresspiegel liegt. Dem sportlichen Tatendrang sind also keine Grenzen gesetzt.

UMAG INFORMATION
Tel: 00385 / 52 741 363
info@istria-umag.com,
www.coloursofistria.com



TOP TOUR UMAG

„WEINSTRASSENTOUR" MIT 85 KM, 900 HM

Umag – Plovanja – Šterna – Oprtalj – Livade – Motovun – Karojba – Vižinada – Ponte Porton – Krasica – Buje – Umag

Diese mittelschwere Radstrecke mit zwei Anstiegen in der zweiten Hälfte beinhaltet eine Fahrt über mehrere Weinstraßen, von denen sich die Weinstraße in Momjan besonders hervorhebt. Hier wird nämlich der Muskatwein von Momjan mit einem intensiven Aroma und Duft hergestellt. Der Weg führt weiter durch Hügel südlich und östlich von Oprtalj, wo man die herrliche Natur, das Tal des Mirna-Flusses, das malerische mittelalterliche Städtchen Motovun und die Grünanlagen der umliegenden Hügel bis Novigrad genießen kann.
Die Tour endet am Ausgangspunkt Umag.

NOVIGRAD: VON DER RIVIERA INS HINTERLAND

Ein Küstenabschnitt mit traumhaften Stränden und ein Umland mit einmaligen Rennradstrecken. Die Gegend um Novigrad besticht durch Vielfältigkeit.

Malerische Natur und mildes Klima veranlassen Reisende seit jeher Novigrad zu besuchen.

Bereits 1845 in Reiseführern erwähnt, bietet sich Novigrad heute als optimaler Ausgangspunkt für Rennradtouren an. Entlang der Küste finden sich knackige Strecken sowie eine einzigartige Landschaft, deren unterschiedliche Facetten es zu entdecken gilt. Die Riviera von Novigrad erstreckt sich von Dajla bis zur Mündung des Flusses Mirna und bietet während schweißtreibender Touren die Möglichkeit, sich im Meer abzukühlen oder an einem der Kieselstrände neue Kraft zu tanken. Leidenschaftliche Athleten werden hier jedoch nicht lange verschnaufen, denn der Variantenreichtum der Radstrecken spornt mit seinem romantischen Panorama sogar Hobbysportler zu Höchstleistungen an.

Wer seinen Körper an die Grenzen getrieben hat, findet in der Region eine Vielzahl an Sporthotels, welche neben ihren diversen Freizeitanlagen das entsprechende Regenerationsangebot zur Verfügung stellen. Auch kulinarisch fehlt es eifrigen Rennradfahrern an nichts. Das reiche gastronomische Angebot lässt für Gourmets keine Wünsche offen und sorgt gleichzeitig für gefüllte Glykogenspeicher. Gut gestärkt bieten die zahlreichen Bergpassagen genau die richtigen Herausforderungen für motivierte Rennradfahrer.

Die Stadt Novigrad liegt ungefähr auf halbem Weg zwischen Umag und Poreč. So laden unzählige Bikerouten zu Städtebesuchen aber auch Erkundungstouren durch den Nordosten Istriens ein. Als Belohnung für die gemeisterten Kilometer warten nach diversen Anstiegen mediterrane Dörfer, historische Städte und verträumte Burgen.

NOVIGRAD INFORMATION
Tel: 00385 / 52 757 075
info@istria-novigrad.com
www.istria-novigrad.com

TOP TOUR NOVIGRAD

„ENTDECKERTOUR" MIT 75 KM, 600 HM

Novigrad – Dajla – Brtonigla – Juricani – Sv Marija na Krasu – Plovanija – Buje – Grožnjan – Završje – Ponte Porton – Bužinija – Novigrad

Die gute Nachricht zuerst: Im letzten Drittel dieser Tour fällt die Strecke beständig. Davor heißt es schwitzen. Vorbei am ehemaligen Kloster Dajla führt die Strecke durch die Gemeinde Brtonigla. Die lokale Tourismusvereinigung verlieh dieser Gegend den Titel „kleiner Ort mit großen Entdeckungen", und wer diese Tour mit offenen Augen bestreitet, hat wirklich einiges zu entdecken. Vorbei an fleißigen Winzern und Olivenhainen bahnt man sich den Weg über das mittelalterliche Sv Marija na Krasu und gelangt schließlich über malerische Hügel nach Buje, Ponte Porton und zurück nach Novigrad.

TAR: EIN ERHEBENDES GEFÜHL

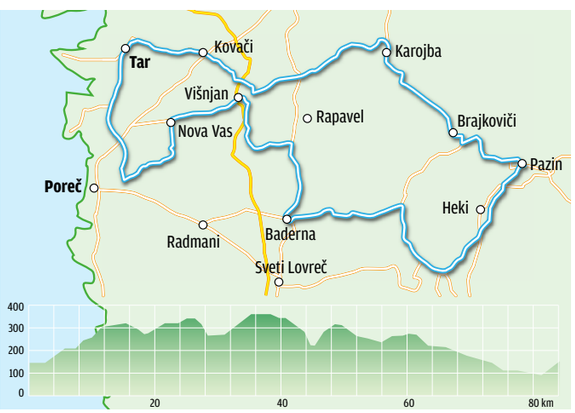
Nahe der alten Parenzana liegt umgeben von Olivenhainen und Weingärten Tar. Inmitten von blühenden Obstbäumen vergisst man schon einmal aufs Strampeln.

Mit rund 112 Metern über dem Meeresspiegel ist Tar ein ideales Domizil für Freunde des Radrennsports. Die fruchtbare Hochebene, welche unter anderem für ihr Olivenöl bekannt ist, erstreckt sich auf der einen Seite bis zur Mündung des Flusses Mirna, auf der anderen Seite bis zum Meer hinab. Unweit liegt die ehemalige Eisenbahnlinie Parenzana, die jahrzehntelang gesperrt, inzwischen aber zu einem attraktiven Radweg umgebaut wurde. Das weit verzweigte Streckennetz lässt Sportlern die Wahl zwischen gemütlichen Ausflügen entlang der Küstenhügel, anspruchsvollen Bergetappen in Richtung des Landesinneren oder einer Kombination aus beidem. Brennt die Lunge nach einer schweißtreibenden Sprintetappe, sorgt die salzige Meeresbrise in Küstennähe für schnelle Regeneration. Kristallklares Wasser und malerische Buchten versüßen etwaige Trainingsqualen und motivieren auch den erschöpftesten Sportler, weiter in die Pedale zu treten. In voller Fahrt ist es dabei nicht immer leicht zu erkennen, wo das Grün aufhört und das Blau des Meeres anfängt.

Doch die eigentlichen Abenteuer erlebt man im Hinterland, abseits des Meeres. Auf herausfordernden Trainingskilometernn strampelt man vorbei an Olivenhainen, Weingärten, aber auch kultivierten Waldparks und unberührter mediterraner Vegetation. An vielen Teilen der Rennradrouten bietet sich eine herrliche Aussicht über die weitläufige Landschaft: Auch die nahe gelegenen Tourismuszentren Novigrad im Norden und Poreč im Süden, fünf beziehungsweise sechs Kilometer von Tar entfernt, und sogar die Alpen lassen sich hier direkt vom Sattel aus erblicken.

TAR-VABRIGA INFORMATION

Tel. 00385 / 52 443 250
info@istria-tarvabriga.com
www.istria-tarvabriga.com



TOP TOUR TAR

„PARLAMENTSTOUR“ MIT 85 KM, 700 HM

Tar – Labinci – Višnjan – Karojba – Pazin – Baderna – Višnjan – Nova Vas – Poreč – Tar

Auf dieser Strecke warten mehrere moderate aber beständige Steigungen. Die typisch istrischen Hügel zeigen sich Bikern von ihrer besten Seite. So verliert man, ohne auf die Uhr zu sehen, im Landesinneren schnell das Zeitgefühl. Erst bei Poreč erblickt man wieder das türkis schimmernde Meer. Doch zuvor führt die Route durch Pazin, eine Stadt mit historischer Bedeutung für die Region. Hier befand sich früher die Verwaltung der alten Marktgrafschaft Istrien und noch heute steht hier das Regionalparlament der Gespanschaft. Ab Poreč geht es vom Küstenwind erfrischt zurück nach Tar.

POREČ: MAGISCHES LAND

Das rosa Trikot ist zum Greifen nah. Die Umgebung von Poreč glänzt mit knackigen Touren und dem Flair des Giro d'Italia.

Als „terra magica“, magisches Land, oder „Perle Kroatiens“ wird die Gegend um Porečč oft bezeichnet. Wer die Halbinsel auf dem Rennrad erkundet, weiß auch wieso. Hier trifft sportlich anspruchsvolles Terrain auf unberührte Natur und erzeugt so eine einzigartige Atmosphäre, die auch die größten Trainingsstrapazen vergessen lässt.

Die großzügig angelegte Infrastruktur ermöglicht es unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen mit dem Rennrad ungestört Trainingskilometer zu sammeln. Je nach sportlicher Ambition warten idyllische Touren und brutale Steigungen darauf gemeistert zu werden. Neben farbenfrohen Natureindrücken weisen die Fahrradtouren um Poreč unzählige Spuren vergangener Zeiten auf, welche das historische Erbe der Stadt bezeugen. Ob entlang der Meeresküste, durch das ländliche Hinterland oder durch mediterrane Wälder, hier findet sich eine große Zahl an beschilderten Rennradstrecken, vorbei an Burgen, prähistorischen Festungen und rustikalen Villen. Zu entdecken gibt es viel. So kann man zum Beispiel die unterirdische Grotte Baredine gut mit dem Fahrrad erreichen, oder einfach dort in die Pedale treten, wo bereits beim Giro d'Italia um das Rosa Trikot gekämpft wurde.

In Sportlerkreisen ist Porečč längst mehr als ein bloßer Geheimtipp, denn Bike-Saison ist hier fast immer. Die klimatischen Bedingungen sorgen den Großteil des Jahres für ausgezeichnete Trainingsverhältnisse. So trifft man hier bereits in den Wintermonaten auf Gruppen von Rennradfahrern, die die milden Temperaturen für einen optimalen Ablauf ihres Trainingslagers nutzen.

POREČ INFORMATION

Tel: 00385 / 52 451 293
info@istria-porec.com
www.istria-porec.com

TOP TOUR POREČ

„RUINENTOUR“ MIT 85 KM, 900 HM

Poreč – Žbandaj – Sv Lovreč – Kringa – Tinjan – Sv Petar – Žminj – Kanfanar – Dvigrad – Barat – Sv Lovreč – Marasi – Flengi – Vrsar – Poreč

Vorbei am verträumten Sv Lovreč mit seiner Stadtmauer aus dem 9. Jahrhundert, wähnt man sich hier in einer anderen Zeit. Schließlich führt die Tour zur verlassenen Ruinenstadt Dvigrad. Auf Resten einer prähistorischen Siedlung erbaut, thronen die Ruinen, welche Anfang des 17. Jahrhunderts verlassen wurden, im Draga-Tal. Mit diesen Eindrücken gelangt man nach kurzer Zeit an den Fischerort Vrsar, den Eingang zum Limski-Kanal, welcher ungefähr die halbe Strecke zwischen Rovinj und Poreč markiert.

FUNTANA: EIN FISCHERDORF MAL SPORTLICH

An der Küste um Funtana gibt es eine Vielzahl an Buchten und versteckten Stränden. Perfekt zum Rasten, wenn man die Zeit dazu findet.

Zwischen Vrsar und Poreč liegt an der Westküste Istriens der verträumte Ort Funtana. Ursprünglich für Fischfang und Landwirtschaft bekannt, entwickelte sich der Ort in den letzten Jahrzehnten immer mehr zu einer Pilgerstätte für Aktiv-Urlauber und insbesondere für den Radrennsport. Unberührte Natur und eine Wasserqualität, die an der Adria ihresgleichen sucht, machen Funtana vermehrt zum Ausgangspunkt für sportliche Unternehmungen.

Die Küstenregion kann mit einer Vielzahl an Unterbringungsmöglichkeiten aufwarten. Neben Campingplätzen und einem vielfältigen gastronomischen Angebot finden sich hier auch fahrradfreundliche Sporthotels, sodass nicht nur das Training sondern auch die Regeneration optimal gestaltet werden können. Selbst erfahrene Istrien-Urlauber können hier vom Fahrradsattel aus frische Eindrücke sammeln und gleichzeitig ihre Fitness unter Beweis stellen. Das Küstenstück um Funtana, welches sich von Zelena Laguna im Westen bis Valkanela im Süden erstreckt, gilt als eines der zerklüftetsten der istrischen Halbinsel. Unweit der Fahrradrouten bieten sich zahlreiche Buchten und versteckte Inselchen für kurze Ruhepausen an. Doch wer zu lange an einem Ort verbleibt, verpasst einiges. Mit dem Rennrad führen unzählige Strecken vorbei an Kiefern- und Eichenwäldern, die oft bis direkt ans Meer wachsen. Auch auf die für Istrien typischen Touren zwischen Olivenhainen und Weingärten muss nicht verzichtet werden. Die Landschaft um Funtana hat viele Gesichter, und diese zeigen sich durch ihre fabelhafte Infrastruktur für Radfahrer von ihrer besten Seite.

FUNTANA INFORMATION
Tel: 00385 / 52 445 119
info@istria-funtana.com
www.istria-funtana.com

TOP TOUR FUNTANA

„THERMALTOUR“ MIT 110 KM, 800 HM

Funtana – Fuškulin – Žbandaj – Višnjan – Karojba – Motovun – Buzet – Istarske Toplice – Livade – Ponte Porton – Vižinada – Poreč – Funtana

Über Fuškulin und andere Ortschaften gelangt man auf dieser Strecke zunächst nach Motovun. Bekannt für ihre Schönheit, liegt die Stadt auf einem Hügel rund 277 m über dem Tal der Mirna. Die Route beinhaltet zwei größere Anstiege verteilt über 110 km. Das heißt, Kräfte gut einteilen! Bald gelangt man nach Istarske Toplice, einem Ort, der bei Touristen wegen des Bergpanoramas aber vor allem auch wegen seiner Therme beliebt ist. Dem Wasser werden hier besondere Heilkräfte zugeschrieben, doch Zeit zum Planschen bleibt keine. Über Poreč gelangt man schließlich wieder nach Funtana.

VRSAR: DER SCHATZ AN DER ADRIA

Was haben Western-Fans und Rennradfahrer gemeinsam? Ein Besuch von Vrsar zahlt sich für beide aus.

Mit diesem Ort hat es die Natur gut gemeint. Besonders deutlich wird dies, wenn man hier selbst in die Pedale tritt. In Vrsar befindet sich der Eingang des Limski-Fjords, der zwischen Poreč und Rovinj verläuft. Vor rund fünfzig Jahren saßen an diesem Fjord bereits Pierre Brice und Konsorten im Sattel, nicht aber um auf dem Rennrad schneller zu werden, sondern um „Der Schatz im Silbersee“ zu drehen. Wer sich weniger für Winnetou und mehr für das eigene Training interessiert, kommt in Vrsar trotzdem voll auf seine Kosten. Die ehemalige Fischersiedlung glänzt neben ihrer mediterranen Architektur und traumhaften Lage vor allem mit einem Netz an Rennradstrecken, das weder für Profis noch für Hobbysportler Wünsche offen lässt. Auch wenn die Höhenmeter ihre Spuren hinterlassen, entschärft das wohlige Ambiente vorangegangene Mühen. So kommt man während schweißtreibender Touren immer wieder in den Genuss der landschaftlichen Schönheit, was so manche Steigung subjektiv relativiert.

Von oben sieht die Sache wieder ganz anders aus. Ein Panoramaflug über die Gegend lässt mörderische Steilstücke wie flachstes Gelände wirken, und doch entdeckt man aus der Luft Trainingsmöglichkeiten, die mit etwas mehr Bodenhaftung wohl kaum zu erblicken wären.

Erholungsmöglichkeiten nach den Touren gibt es reichlich. So befinden sich vor Vrsar 18 unbewohnte Inseln mit romantischen Buchten und Verstecken, die es zu entdecken gilt. Verlockend bestimmt, obwohl man bei diesen Bedingungen einen leidenschaftlichen Sportler nur schwer von seinem Sattel bekommen wird.

VRSAR INFORMATION
Tel: 00385 / 52 441 746
info@istria-vrsar.com
www.istria-vrsar.com

TOP TOUR VRSAR

„FJORDTOUR“ MIT 110 KM, 1.000 HM

Vrsar – Lim – Rovinj – Bale – Barbariga – Peroj – Vodnjan – Savičenta – Kanfanar – Sošići – Lim – Vrsar

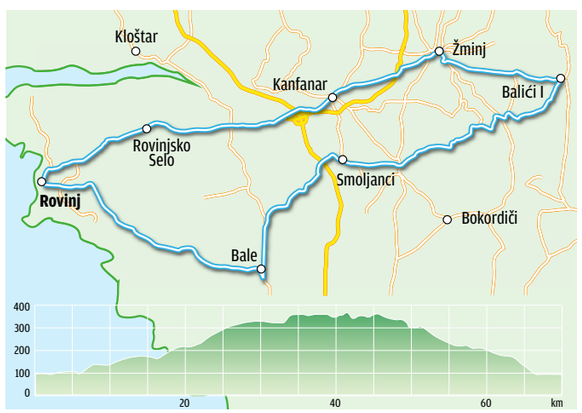
Dass der Limski-Fjord eigentlich kein echter Fjord ist, tut seiner Schönheit keinen Abbruch. Entlang des Kanals erreicht man im Süden bald Rovinj. Mit der Halbinsel lässt man auch das Meer hinter sich und gelangt über attraktive Straßen nach Barbariga und schließlich Savičenta. Begrüßt wird man bald von mittelalterlichen Bauten, die nicht nur die kindliche Fantasie anregen. Hoch zu Drahtross geht es weiter. Wenn schon keine Drachen, werden die folgenden Kilometer ritterlich bezwungen. Zurück am Fjord ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt in Vrsar.

ROVINJ: MEDITERRANES BASISLAGER

Immer öfter ist Rovinj Ausgangspunkt für Rennrad-Trainingslager. Von hier aus lässt sich Istrien ideal am Sattel erkunden

Rovinj ist seit jeher beliebtes Touristenziel. Zahlreiche Strände und Ausflugsmöglichkeiten in der Nähe der Stadt lassen sich bequem mit dem Fahrrad erreichen. Auf markierten Routen kann mühelos die Umgebung erkundet werden. Wer sportliche Ambitionen hat, schwingt sich schnell aufs Rennrad, denn zur Auswahl stehen unzählige Touren und Varianten. Für fitte Hobbysportler sind auch fordernde Strecken, wie von Rovinj nach Pula und retour, kein Ding der Unmöglichkeit. Beliebt sind auch Touren nach Poreč. Hier fährt man vorbei an Vrsar, entlang des Limski-Fjords, wo man sogar Delphine zu Gesicht bekommt. Auch ohne zuvor geplante Route oder GPS sorgt die praktische Beschilderung dafür, dass bei spontanen Ausfahrten die Orientierung nicht verloren geht. Um bei längeren Touren mit dem Rennrad keine ungewollten Überraschungen zu erleben, unterstützen mehrere Informationsstellen Sportler bei ihrer Planung. Im Hafen von Rovinj befindet sich das Tourismusbüro, welches Sportbegeisterte mit kostenlosen Karten, Infos zu Biketouren und anderen nützlichen Hinweisen versorgt. Romantische Gässchen zwischen engen Bauten vermitteln mediterranes Flair. Gemütliches Flanieren bietet hier abends das ideale Kontrastprogramm zu kräftezehrenden Etappen durch das Rovinjer Hinterland. Aktive Erholung finden erschöpfte Biker aber auch auf Crveni Otok, einer der zweiundzwanzig vorgelagerten Inseln der Stadt. Genügend Kraft getankt, finden sich leidenschaftliche Rennradfahrer bald wieder im Sattel, denn die Gegend um Rovinj lässt faulen Ausreden keine Chance.

ROVINJ INFORMATION
Tel: 00385 / 52 811 566
info@istria-rovinj.com
www.istria-rovinj.com



TOP TOUR ROVINJ

„KALKSTEINTOUR" MIT 70 KM, 500 HM

Rovinj – Bale – Smoljanci – Savičenta – Cere – Balići – Sutivanac – Žminj – Kanfanar – Rovinjsko Selo – Rovinj

Start und Ziel dieser Tour ist Rovinj. Auf Betriebstemperatur erreicht man im Südosten bald Bale. Umgeben von zauberhaften Waldstücken und Gärten durchstreift man das Hinterland Istriens bis Kanfanar, getrieben von einem einzigartigen Flair.
Besonders für seinen Kalksteinbruch und dem daraus abgebauten Werkstein ist Kafanar überregional bekannt, und das spiegelt sich auch in der Architektur dieser Gegend wieder. Vorbei an Stock und Stein ist es bald geschafft. Nahezu paralell zum Limski-Kanal führt die Strecke zurück an die Westküste

ZAUBERHAFTES FAŽANA

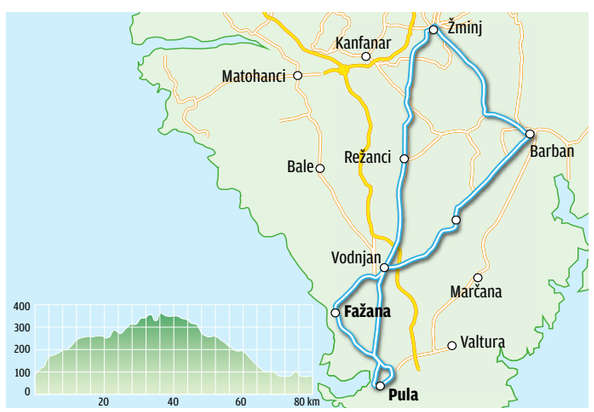
Aktiver Urlaub in Harmonie mit der Natur. Ein Paradies für Radfahrer.

Fažana, ein kleiner Fischerort in der Nähe der Stadt Pula mit antiken Wurzeln, und Ausgangspunkt zu den Inseln Brijuni – dem Nationalpark mit Kennzeichen eines irdischen Paradieses. Fažana ist ein Ort für täglich neue Entdeckungen und Erlebnisse für Radfahrer.

Ungefähr 60 Fahrradrouten mit 1.500km beginnen in Fažana und führen durch ganz Istrien und lassen neue Ausblicke auf das Meer, den Duft der heimischen Flora und das reiche Kulturerbe entdecken. Die Routen sind markiert, miteinander verbunden und laden dazu ein, zu jeder Jahreszeit mit dem Fahrrad eine Reihe von Abenteuern zu erleben. Mit der Sonne und dem türkisblauen Meer tauchen Sie im Sommer in das Labyrinth kleiner Plätze und Gassen ein und verspüren den Rhythmus des istrischen Alltags. Im Frühling ist Fažana mit seinen Radtouren ein wahrer Ort für Abenteuer und einen Energieschub.

Im Herbst, mit dem sanften mediterranen Klima, ist Fažana dann ein Ort für authentische Erfahrungen mit Köstlichkeiten aus dem Meer, mit Olivenöl, Wein und Istrischem Rohschinken. Für Radliebhaber – Amateure wie Profis – gibt es Unterkunftsmöglichkeiten auf Campingplätzen direkt am Meer mit Blick auf die Inseln Brijuni, in gepflegten Familienhotels und Jugendherbergen, wie auch in modernen Appartements mit familiärer Stimmung und freundlichen Gastgebern. Neben Unterkünften gibt es auch die Möglichkeiten, Fahrräder zu mieten, sie reparieren zu lassen sowie Pannenhilfe unterwegs. Ausgebildete Bikeguides begleiten all jene, die die Top-Radtouren aus erster Hand erleben wollen.

FAZANA INFORMATION
Tel: 00385 / 52 383 727
info@istria-fazana.com
www.istria-fazana.com



TOP TOUR FAŽANA

„BRIJUNI-PANORAMATOUR", 80 KM, 500 HM

Fažana – Vodnjan – Divšići – Barban – Žminj – Vodnjan – Pula – Valbandon – Fažana

Von Fažana aus führt diese Tour über die Stadt Vodnjan. Neben den zahlreichen Bauten aus Gotik und Renaissance befindet sich hier die zweitgrößte Reliquiensammlung Europas, zu der auch die Mumien von Vodjnan gehören.
Über hügelige Straßen erreicht man die Orte Divšići, Barban und Žminj auf rund 355m über dem Meeresspiegel. Wein-, Oliven- und Obstanbau bestimmen hier das Landschaftsbild. Von den blumigen Eindrücken gestärkt geht es Richtung Pula und über Valbandon.
Das meiste ist hier bereits überstanden und so erreicht man nach rund 80 km wieder Fažana.

PULA: AUF DEN SPUREN DER ALTEN RÖMER

Die heimliche Hauptstadt Istriens ist sowohl bei Profi- als auch Hobbysportlern mehr als ein Geheimtipp.

Die größte Stadt Istriens ist vor allem für ihr historisches Erbe bekannt. Aber auch für Sportbegeisterte lohnt es sich hier Quartier aufzuschlagen. Abseits von Triumphbogen und Amphitheater erstrecken sich vor den Toren Pulas schier endlose Asphaltkilometer, die dazu verführen, längere Touren zu unternehmen. Umgeben von herrlicher Landschaft führen die Routen durch das Hinterland, welches sich hier etwas flacher als im Norden Istriens präsentiert. Extreme Steilpassagen finden sich eher selten. Doch aufgepasst, auch wenn man hier keine Bergetappen bestreitet, erstrecken sich viele Anstiege über lange Distanzen und verlangen physische wie auch mentale Ausdauer.

Wer seine Fitness testen will, muss ans Meer, nicht aber um zu planschen, sondern um zu strampeln. Die hügeligen Küstenstraßen sind nicht zu unterschätzen und bieten dabei ein besonderes Fahrerlebnis. Hier überwindet man pro Hügel schon einmal 150 Höhenmeter und mehr. „Durchhalten“ lautet die Devise, denn so angenehm sich die Meeresbrise an heißen Tagen gibt, stellt sie als Gegenwind gerne eine kleine Herausforderung dar. Erfahrene Rennradler wird dies jedoch kaum abschrecken.

Bleibt man mit dem Fahrrad in Küstennähe, ergeben sich immer wieder Zugänge zum kristallklaren Wasser. Ob für eine kurze Abkühlung oder längere Pausen, um Pula bieten sich unzählige Buchten zum Erholen an. Wem der Anblick der Adria als Erholung genügt, profitiert bereits im Vorbeifahren vom Meer. Die salzige Luft unterstützt den Körper beim Reinigen der Lunge und führt damit indirekt zur Steigerung der absolvierten Trainingskilometer.

PULA INFORMATION
Tel: 00385 / 52 219 197
info@istria-pula.com
www.istria-pula.com

TOP TOUR PULA

„RÖMERTOUR“ MIT 100 KM, 600 HM

Pula – Banjole – Pomer – Medulin – Ližnjan – Šišan – Valtura – Loborika – Marčana – Krnica – Prodol – Rebići – Hrboki – Barban – Pula

So viel sei verraten: Es wird hügelig. Von Pula geht es Richtung Süden, bis man über Banjole und Pomer Medulin erreicht. Die Südspitze Istriens bietet mit ihren Stränden eine tolle Sicht auf die Inselkette vor Medulin.
Weiter nördlich gelangt man über Marčana nach Barban. Hier befindet man sich auf rund 229m und erhält einen dementsprechend traumhaften Blick über das Raša-Tal.
Die Steigungen sind bald überstanden. Eine traumhafte Abfahrt belohnt das Mühsal gegen Ende der Tour.
Nach rund 100km hat man es schließlich geschafft.

LABIN UND RABAC: DOPPELT HÄLT BESSER

Die Ostküste Istriens präsentiert sich Sportlern eindrucksvoll mit Bikerouten am Učka-Gebirge und der Kvarner-Bucht

Labin und Rabac bilden das dynamische Duo an der Ostküste der istrischen Halbinsel. Das Umland zeigt sich für Sportler von seiner schönsten Seite. Mensch und Umwelt stehen in dieser Region in besonderem Einklang, und das merkt man. Zahlreiche Routen führen fleißige Biker durch verborgene Winkel, in denen man keine Asphaltstraßen mehr vermutet hätte, delikate Anstiege und traumhafte Vollgas-Passagen inklusive. Kurz: Hier findet man alles, was man für einen gelungenen Rennrad-Urlaub braucht. Die beiden Städte Labin und Rabac liegen circa fünf Kilometer von einander entfernt, rund vierzig Kilometer sind es bis nach Pula, für versierte Radfahrer natürlich kein Problem. Die ehemalige Bergbau-Stadt Labin entwickelte sich nach der Schließung der örtlichen Kohlengrube zu einer Hochburg für Künstler. In jüngster Vergangenheit zog es immer mehr Radrennsportler in die Stadt, die mit Rabac ihre perfekte Ergänzung gefunden hat.

Rabac liegt an der Kvarner-Bucht und bildet mit Labin das wichtigste Tourismuszentrum an der Ostküste Istriens. Die Stadt dient gleichsam als Ausgangsort für sportliche Unternehmungen in dieser Gegend. Das benachbarte Učka-Gebirge sorgt dafür, dass Rabac das milde Mittelmeerklima erhalten bleibt und bietet sich gleichzeitig selbst für Aktivitäten an. Ist man im Umland unterwegs, empfiehlt sich ein kurzer Zwischenstopp in einem der mittelalterlichen Städtchen wie Pićan, Gračišće oder Boljun.

Die Rennrad-Saison startet hier merklich früher als Zuhause. So eignet sich das Gebiet um Rabac und Labin hervorragend, um abseits des Ergometers für die heimische Saison in Form zu kommen.

LABIN/RABAC INFORMATION
Tel: 00385 / 52 852 399
info@istria-rabac.com
www.istria-rabac.com

TOP TOUR RABAC

„OSTKÜSTENTOUR“ MIT 60 KM, 900 HM

Rabac – Labin – Raša – Trget – Skitača – Ravni – Labin – Ripenda – Gornji Rabac – Rabac

Diese Tour ist wie so oft im Leben ein ständiges Auf und Ab, typisch Istrien. Gestartet wird an der Ostküste der Halbinsel, es geht landeinwärts. Bereits nach ein paar Kilometern erreicht man den ehemaligen Bergbauort Labin. Die Schwesterstadt von Rabac, bekannt für ihre Kulturszene, interessiert uns vom Rennrad aus nur im Vorbeifahren. Nach einer kleinen Schleife erreicht man schließlich Ripenda.
Abseits der Strände und Buchten von Rabac, befindet man sich hier in einer grünen Ruheoase. Doch es muss weitergehen, und so gelangt man bei Rabac schließlich wieder zum Meer.

ISTRIABIKE

Alles auf einen Klick.

DIE HALBINSEL ISTRIEN gewinnt in der Rennradszene jährlich an Bedeutung. Wegen der unvergleichbaren Landschaft und dem milden Mittelmeerklima wurde diese Region immer mehr zu einem beliebten Austragungsort sowohl für Rennen als auch Trainingslager. Istriabike unterstützt Sportler bei der problemlosen Planung und Durchführung ihres Urlaubs. Als Anlaufstelle Nummer eins für alle Fahrrad-Touristen in Istrien bietet die Homepage eine Fülle an nützlichen Tipps. Ob Streckenbeschreibungen oder GPS-Karten, Informationen zu Veranstaltungen oder einfach nur Bildergalerien, hier gibt es alles, was das Rennradfahrerherz begehrt. So lassen sich Touren bereits von zu Hause aber auch vor Ort ohne großen Aufwand planen. Selbst im Notfall lässt Istriabike keinen Sportler im Stich. Eine Übersicht gibt Auskunft über die nächstgelegene ärztliche Versorgung und liefert auch sonst wichtige Informationen für Fahrrad-Reisende.

ISTRIABIKE
www.istria-bike.com

ISTRATURIST

Die richtige Adresse in Istriens Nordosten.

DAS UMLAND VON UMAG treibt mit seinem attraktiven Streckennetz Jahr für Jahr Rennradfahrer zu persönlichen Höchstleistungen. Bei Istraturist bekommen Sportbegeisterte ideale Voraussetzungen und den nötigen Ausgleich zu den Anstrengungen des Trainings. Die zwei Bikehotels Sol Garden Istra und Sol Umag sind speziell für einen Rad-Aufenthalt ausgerüstet. Ein sicherer verschlossener Raum (mit 24h-Kameraüberwachung), eine Werkstatt, organisierte Touren, Bikeguides, eine Waschstelle für Fahrräder und der Bikecorner gewährleisten hohe Standards für den Radurlaub. Auch Entspannung findet man in einem der erstklassigen Wellnesszentren von Istraturist. Professionelle Sportmassagen und -behandlungen verhelfen müden Beinen zu neuer Kraft und Hobbyathleten zu einem noch nie da gewesenen Trainingsgefühl. Das gebotene Paket stellt in Verbindung mit dem umliegenden Hügelland alles für ein gelungenes Rennrad-Trainingslager bereit. Nur strampeln muss man noch selbst.

ISTRATURIST
Hotels:
6 x in Umag
1 x in Savudrija
Resorts:
4 x in Umag
1 x in Savudrija
www.istraturist.com
booking@istraturist.com
+385 52 700 700

Das neue Park Plaza Belvedere Medulin: Eröffnung im Juni 2014

ARENATURIST

Radurlaub auf höchstem Niveau.

OB MODERNE HOTELS oder komfortable Apartments für Selbstversorger, bei Arenaturist bekommt man mehr als bloß eine Unterkunft. Die Region um Pula und Medulin lässt Bikern verschiedener Leistungsklassen keine Wünsche offen und auch die hier beheimateten Anlagen spiegeln die Vielfalt der südistrischen Landschaft wieder. Umgeben von glitzerndem Meer und dem verträumten Landesinneren trifft man hier auf optimale Bedingungen für einen Urlaub am Rennrad. Neben kostenlosen Fahrrad-Lagerräumen und anderen Serviceleistungen steht eine große Auswahl an Streckenkarten für ambitionierte Sportler zur Verfügung. Auf die Anstrengung folgt Erholung. Regeneriert wird bei Spitzenkulinarik oder im Wellnessbereich gänzlich nach Anforderungen und Belieben. Für all jene, die bei ihrer Trainingsgestaltung Unabhängigkeit schätzen, empfehlen sich die Apartments, die vor allem Kurzentschlossenen das richtige Maß an Flexibilität bieten.

ARENATURIST
Hotels:
4 x in Pula
3 x in Medulin
Resorts:
5 x in Pula
2 x in Medulin
www.arenaturist.com
booking@arenaturist.hr
+385 52 529 400

LAGUNA POREČ

Ein Urlaub zum Verlieben

POREČ DÜRFTE inzwischen nicht bloß Erholungssüchtigen ein Begriff sein. Natürlich ließe es sich hier auch einfach nur wunderbar relaxen. Einen Urlaub in dieser Gegend ohne Bike zu absolvieren ist für eingefleischte Rennradler aber ohnehin nicht vorstellbar. Neben Hobbyathleten nutzen vermehrt professionelle Radvereine die Hotelanlagen von Laguna Poreč als Unterkunft für ihre Trainingslager. Laguna Poreč ist ein echtes Erholungs- und Sportparadies. Bei den herrschenden Bedingungen ist dies auch kein Wunder. Die Qualität im Gastronomieangebot, im Spa-Bereich sowie die zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten werden Ihren Urlaub zu einem wahrhaft unvergesslichen Erlebnis verwandeln. So sind Poreč und die "Laguna Poreč" auch bereits seit mehreren Jahren Gastgeber zahlreicher internationaler Radrennen wie der Poreč Trophy. Wer hier residiert, sollte sich unbedingt auf jene nahegelegene Strecke begeben, die bereits 2004 Teil des Giro d'Italia war.

LAGUNA POREČ
14 x in Poreč
www.lagunaporec.com
reservations@lagunaporec.com
+385 52 410 102

MAISTRA

Perfekt im Sattel.

SPEZIALISIERT AUF AKTIVURLAUBE gehört Maistra zu den führenden Hotelunternehmen Kroatiens. Und wer hier nächtigt, weiß auch warum. Neben den angebotenen Freizeitaktivitäten und Erholungsoasen glänzt man hier vor allem durch persönlichen Service.
Mit Anlagen in Rovinj und Vrsar befindet man sich nie weit von der nächsten spannenden Rennradstrecke entfernt. Der Kilometerjagd sind keine Grenzen gesetzt. Ob man die Adria-Küste, den Limski-Fjord oder die Geheimnisse des Landesinneren erkundet, dieser Teil Istriens wird keinen Biker kalt lassen.
Auch nach dem Training gibt es für erschöpfte Sportler die Möglichkeit sich etwas Gutes zu tun. Um die Nachwirkungen einer knackigen Radtour zu minimieren, empfiehlt sich ein Besuch im hoteleigenen Spa. Hier merkt man schnell: Geschwitzt wird nicht nur am Rennrad. Die vitalisierenden Saunen werden besonders gerne in den kühleren Monaten zur Regeneration genutzt.

MAISTRA
Hotels
8 x in Rovinj
1x in Vrsar
Resorts
2 x in Rovinj
6 x in Vrsar
www.maistra.com
info@maistra.hr
+385 52 800 250

VALAMAR

Nichts zu wünschen übrig.

DIE VALAMAR BIKEHOTELS werden ihrem Namen mehr als gerecht. Urlauber können sich hier ganz und gar ihrem Lieblingssport widmen, denn für alles andere ist gesorgt. Neben sicheren Abstellräumen, bereitgelegten Karten und Werkzeug gibt es unter anderem einen täglichen Wäscheservice für die bereits verwendete Sportbekleidung. Ein reichhaltiges Frühstück bildet den Grundstein einer gelungenen Tour, für die auch ein High Energy-Lunchpaket geordert werden kann. Dass hier fast das gesamte Jahr hindurch fleißig in die Pedale getreten wird, erstaunt kaum. Die Hotelanlagen sind mit ihrer modernen Ausstattung ideal auf die Wünsche von Rennradfahrern abgestimmt. So verfügen viele Valamar Bikehotels über eigene Bikeguides sowie die Möglichkeit GPS-Geräte auszuleihen. Großzügig angelegte Fitnessstudios laden zur aktiven Regeneration ein, während in den Wellnessbereichen geschundene Muskeln zu neuen Kräften kommen.

VALAMAR
22 x in Poreč
10 x in Rabac
1 x auf Krk
www.valamar.com/biking-holidays
biking@valamar.com
+385 52 465 140

RENNRADPARADIES ISTRIEN AUF EINEN BLICK

ANREISE

STRECKE KLAGENFURT – UMAG
Dauer: 3 Std., 211 km durch Slowenien (Achtung: Vignettenpflicht!) auf der A2, A1 und H5 nach Kroatien.

RENNRAD-EVENTS

POREČ GRANFONDO
12./13. April 2014
65 km/800 hm
bzw. 125 km/1.400 hm

ISTRIA GRANFONDO (UMAG)
4./5. Oktober 2014
84 km/1.050 hm
bzw.161 km/2.230 hm

ONLINE

ALLES ZU ROUTEN, HOTELS, EVENTS, RADGESCHÄFTEN, KARTEN, LINKS
www.istria-bike.com
www.istra.com
info@istra.com

Istriabike